

Eisprinzessinnen erkämpften Pokal und neue Bestmarken

EISLAUF. Elena Oberholzer (2. Rang) und Selena Bonvicini (5.) erreichten am Züri-Leu-Cup ein neues Personal-Best-Resultat von 109,5 und 106,68 Punkten. Selena trat international mit einem beachtenswerten 4. Ehrenplatz auf. Selena Bonvicini nahm in einer Woche an zwei Wettkämpfen teil. Vom Eislaufverband wurde die talentierte 13-jährige Eiskunstläuferin aus dem Eislaufclub Rapperswil-Jona für die ICE Challenge in Graz ausgewählt. Hier trat sie in der Kat. Advanced-Novice gegen 46

Teilnehmerinnen aus ganz Europa an. Mit einem starken Start im Kurzprogramm qualifizierte sie sich mit dem 5. Zwischenrang für die Kür. Sie verbesserte sich mit einem sehr guten Free-Programm im internationalen Teilnehmerfeld auf den ehrenvollen 4. Schlussrang.

Es folgte für die ECRJ-Läuferinnen der namhafte Züri-Leu-Cup (Swiss Cup) in Oerlikon. In der grossen Kategorie Junioren SEV Damen starteten Elena Oberholzer und Selena Bonvicini. Beide erreichten mit Doppel-

axel oder Dreifachsalchow in Kombination, gelungenen Pirouetten sowie schwierigen Schrittkombinationen den dritten bzw. vierten Zwischenrang.

In der starken Konkurrenz der SEV-Junioren glitt Elena mit einem tollen Showprogramm auf den 2. Schlussrang vor und freute sich über den Silberpokal. Die junge Selena kämpfte hart und wurde ehrenwerte Fünfte. Mit ihren Leistungen erreichten die beiden je ein neues Personal Best von 109,5 und 106,68 Punkten in der Ranking-Liste. (e)